

07d590e0-0

Jörg Fenin

Copyright © 1995 Jörg Fenin

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> 07d590e0-0		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Jörg Fenin	February 12, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	07d590e0-0	1
1.1	ListProBretter	1
1.2	was macht ListProBretter ?	1
1.3	Benutzung	2
1.4	Bugs / Probleme	4
1.5	Versionsgeschichte	4
1.6	Zusammenarbeit mit LhA	6
1.7	Autor	6
1.8	Support	7
1.9	was ist Freeware ?	8
1.10	wichtiger rechtlicher Hinweis	8

Chapter 1

07d590e0-0

1.1 ListProBretter

ListProBretter

erzeugt aus einer Prometheus-Brettliste eine ASCII-Text-Datei,
die die "GANZEN BRETTNAMEN" und die Pfadangabe des zugehörigen
IndexFiles erzeugt (zum Einbinden in PMBSList)

V1.6 [09-Dec-95]

(C) 1995 Jörg Fenin (JEFF@DAME.shnet.org)

Freeware

=====

wichtiger~rechtlicher~Hinweis!

=====

was~macht~ListProBretter?

Benutzung

Zusammenarbeit~mit~LhA

Bugs / Probleme

Versionsgeschichte

Autor

Support

1.2 was macht ListProBretter ?

was macht ListProBretter ?

ListProBretter ist ein kleines Tool, welches die Brettliste einer Prometheus-Mailbox liest und daraus eine (sortierte) ASCII-Text-Liste macht, die pro Brett zwei Angaben enthält:

- den sog. GANZEN BRETTNAMEN (siehe Prometheus.Guide)
- den kompletten Pfad zum Index (\textdegree{}inx)-File dieses Brettes

Neu in V1.6! Die Brettliste kann jetzt aus dem Prometheus-Server-Port gelesen werden, was sehr viel schneller und sicherer ist, als das Lesen der brett.dat!

Warum das alles?

In großen Boxen dauert das Lesen einer Brettliste SEHR lang und ist deshalb für Online-Tools, die z.B. eine Fileliste erstellen nicht zu gebrauchen. Außerdem können so keine Bretter (z.B. die mit den verbotenen Bildern drin) ausgeklammert werden.

Mein Tool PMBSList geht daher einen anderen Weg: Man erzeugt sich zuerst mit ListProBretter eine komplette ASCII-Liste der Bretter, entfernt dann mit jedem beliebigen Editor die Bretter, die nicht bearbeitet (gelesen) werden sollen und speichert die restliche Liste ab und übergibt diesen Dateinamen an PMBSList.

In PMBSList werden so die TOP-FILES-Liste und die NEUE-UPLOADS-Liste erzeugt.

Eine weitere Verwendungsmöglichkeit ist das Erzeugen einer Liste, die nur die Pfadnamen der \textdegree{}inx-Dateien enthält. Die Liste wird dann einfach an ← ein geeignetes Tool (z.B. LhA) übergeben und schon kann man einfach Backups der Index-Files erzeugen, da Prometheus ja doch die Angewohnheit hat, diese manchmal zu zerstören! (siehe
 Zusammenarbeit~mit~LhA
)

Ein Nachteil soll natürlich nicht verschwiegen werden: Richtet man neue Bretter ein, so muß diese Liste natürlich immer auf den neuesten Stand gebracht werden, sie eignet sich daher also nicht so sehr für Netzbretter. Der Binärbrett-Teil sollte sich allerdings nicht so häufig ändern und so ist ein gelegentliches Update der Liste nicht so wild.

1.3 Benutzung

Benutzung

Aufgerufen wird ListProBretter mit

AmigaOS:

```
ListProBretter F=FILE/K,NOPATH/S,ASC/S,BIN/S,NET/S,HILFE/S,
                P=PROZENT/N/K,RATIO/S,VERBOSE/S,DELAY/S,NOBOARD/S,
                SERVER/S
```

normal:

```
ListProBretter [F[ILE]=brettliste] [NOPATH] [ASC] [BIN] [NET] [HILFE]
```

[P[ROZENT]=prozent] [RATIO] [VERBOSE] [DELAY] [NOBOARD]
[SERVER]

ListProBretter schreibt die Liste in die Standardausgabe, die man mit dem '>' in eine Datei umlenken muß, die dann im Parameter Brettliste= angegeben wird.

Erklärung der Parameter:

Neu in V1.6!

SERVER

- liest die Brettdateien aus der Prometheus-Server-Portstruktur im RAM

Diese Methode ist der alten (Lesen aus prometheus:daten/brett.dat) vorzuziehen, da sie a) sehr viel schneller geht und b) der Speicher, der ohnehin schon belegt ist genutzt wird. Es wird kein zusätzlicher Speicher benötigt.

Diese Option funktioniert natürlich nur, wenn der Server gestartet ist!

FILE=Dateiname

- Dateiname der Brettliste

default: Prometheus:daten/brett.dat

NOPATH

- listet NICHT den Pfadnamen auf die Index-Datei (\textdegree{}inx) in die Liste auf (erzeugt also eine Liste, in der NUR die Brettnamen enthalten sind)

ASC

- alle Bretter mit in die Liste aufnehmen, die das ASCII-Flag gesetzt haben

BIN

- alle Bretter mit in die Liste aufnehmen, die das BINÄR-Flag gesetzt haben

NET

- alle Bretter mit in die Liste aufnehmen, die das NETZ-Flag gesetzt haben

HILFE

- zeigt eine Kurzhilfe an

PROZENT=wert

- erzeugt eine "Prozentzahl" für jedes Brett (für ProBonus)

RATIO

- multipliziert das Brettratio mit dem PROZENTwert (für ProBonus)

VERBOSE

- öffnet ein Console-Window in dem die gerade gelesenen Brettnamen angezeigt werden (zur Fehlersuche)

DELAY

- (nur in Verbindung mit VERBOSE) wartet nach der Anzeige des Brettnamens

12/50 Sekunden, damit man den Brettnamen auch lesen kann :-)

NOBOARD

- unterdrückt die Ausgabe der Brettnamen, d.h. es wird nur eine Liste der Dateinamen (mit Pfadangabe) der \textdegree{}inx-Dateien erzeugt. ←

Diese Liste kann man dann z.B. in Zusammenarbeit mit LhA benutzen, um Backups der Index-Files zu erstellen.

(siehe
Zusammenarbeit~mit~LhA
)

ListProBretter muß in Zusammenarbeit mit PMBSList wie folgt aufgerufen werden:

```
ListProBretter brettart >ausgabedatei
```

brettart MUß! mindestens einer der Schalter ASC, BIN und NET sein, z.b. kann man mit ListProBretter ASC BIN alle Bretter auflisten, die mindestens eines dieser beiden Flags gesetzt haben

```
ListProBretter BIN >prometheus:pmbsslist.lst
```

schreibt alle Binärbretter in die Liste

Die resultierende ASCII-Liste kann dann mit jedem ASCII-Editor bearbeitet werden, d.h. nicht gewünschte Bretter werden einfach aus der Liste gelöscht.

1.4 Bugs / Probleme

Bugs / Probleme

Bugs sind mir in dieser Version keine bekannt.

Problematisch ist das Einlesen der BRETT.DAT bei sehr großen Dateien, denn dafür wird dann jede Menge kleiner Speicherstücke alloziiert.

Große Boxen sollten daher UNBEDINGT auf die Option SERVER (siehe Benutzung
)

zurückgreifen, denn dort werden die Daten benutzt, die ohnehin schon im RAM stehen!

1.5 Versionsgeschichte

Versionsgeschichte:

(die neueste Version steht ganz oben)

- V1.6 - 09-Dec-95
- neue Option SERVER eingebaut, liest die Brettdateien aus der Port-Struktur des Prometheus-Servers im RAM, geht daher sehr viel schneller und benötigt sehr (!) viel weniger Speicher, da die Daten ja schon im RAM vorhanden sind und nicht erst eingelesen werden müssen.
- Diese neue Methode sollte unbedingt der alten (Lesen des Files prometheus:daten/brett.dat) vorgezogen werden
- Einlese-Routine für die BRETT.DAT gemäß Informationen von Martin Brückner umgebaut, so daß jetzt ALLE BRETT.DATs (nicht nur meine :) korrekt eingelesen werden sollten (AOE probier' das mal aus, Deine alte BRETT.DAT hat das Tool jetzt auch richtig gelesen!)
- V1.5 - 04-Dec-95
- neue Option NOBOARD eingebaut, unterdrückt die Ausgabe der Brettnamen, d.h. es wird nur noch eine Liste der Pfadnamen auf die \textdegree{}inx-Dateien erzeugt
 - kleine Änderung in der Bretteinlese-Routine
 - VERBOSE wartet jetzt zwei Sekunden nach dem zuletzt gelesenen Brett, bevor das Fenster geschlossen wird
- V1.4 - 19-Nov-95
- neuer Parameter VERBOSE öffnet ein Console-Window und zeigt die Brettnamen an, die gerade gelesen werden (zur Fehlersuche für AOE@CONDOR, weil er Angst hat, mir seine Brett.dat zum Testen zu überlassen)
 - neuer Parameter DELAY, verzögert die mit VERBOSE erzwungene Ausgabe ein wenig, damit man Zeit hat, mitzulesen :-)
 - recompiliert mit SAS/C 6.56
- V1.3 BETA 2 - Übergabe-Parameter jetzt über ReadArgs()
- neue Parameter PROZENT und RATIO für ProBonus
- V1.2 - ???
- V1.1 - ???
-

V1.0 - erste veröffentlichte Version

1.6 Zusammenarbeit mit LhA

Zusammenarbeit mit LhA

ListProBretter kann eine Liste erzeugen, die nur die Dateinamen der \textdegree{}inx-Dateien enthält, so daß man dann mit Hilfe von LhA (oder eines ←
ähnlich
geeigeneten Tools) Backups der Index-Dateien einer Box machen kann.

Vorgehensweise:

1. ListProBretter anweisen, eine Liste zu erstellen:

```
ListProBretter BIN ASC NET NOBOARD >Indexliste
```

2. Index-Dateien mit Hilfe von LhA sichern:

```
LhA a -x -a Index @Indexliste
```

ruft man eine entsprechende Batchdatei jeden Tag über den Prometheus-Zeitplan auf, kann das Vorgehen auch automatisiert werden

1.7 Autor

Autor

Das Programm wurde in SAS/C 6.56 geschrieben von Jörg Fenin

Ich bin erreichbar unter

```
JEFF@DAME.shnet.org  
JEFF@CLI.shnet.org  
(wjf05@rzserv2.fh-lueneburg.de)
```

Grüße gehen an

Esther & Anna
Anja & Mirja
Birgit
Claudia
Kerstin & Gabi & Ulrike
Mustafa
TMS
SiliconSurfer
Crisi

E-Mails könnt ihr an meine Adressen (siehe
Autor
) schicken.

1.9 was ist Freeware ?

was ist Freeware?

Dieses Programm ist Freeware, d.h. es darf frei kopiert und benutzt werden.

Der Verkauf oder das Beilegen zu kommerziellen Produkten / Programmen bedarf jedoch der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung des
Autors
.

Eine Verbreitung in nicht kommerziellen Mailboxen und Computernetzen ist allerdings ausdrücklich erwünscht.

1.10 wichtiger rechtlicher Hinweis

Disclaimer

Diese Software ist mit grosser Sorgfalt programmiert worden, trotzdem sind Fehler nicht auszuschliessen.

Personen, die diese Software einsetzen, handeln auf eigene Gefahr!

Der Autor kann nicht haftbar gemacht werden für irgendwelche Schäden, die durch diese Software unmittelbar oder mittelbar verursacht werden.
